Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Breslau.

Stück 34. Breslau, den 21. August 1863.

Inhalt der Gesetz-Sammlung.

(262) Das 25. Stück der Gesetz-Sammlung enthält unter:

Nr. 5738. Den Allerhöchsten Erlaß vom 2. Juli 1863, betreffend die Ausdehnung des Geschäftskreises der Rheinischen Provinzial-Feuersozietät auf Mobiliar-Versicherung.

Nr. 5739. Die Bekanntmachung der Ministerial-Erklärung, betreffend den mit der Fürstlich Waldeckischen Regierung vereinbarten gegenseitigen Schutz der Waarenbezeichnungen gegen Mißbrauch und Verfälschung. Vom 14. Juli 1863.

Nr. 5740. Die Konzessions- und Bestätigungs-Urkunde, betreffend die Erweiterung des Unternehmens der Rheinischen Eisenbahn durch Anlage einer Zweig-Eisenbahn von Osterath über Uerdingen nach Essen, welche bei Rheinhausen mittelst einer Trajektanstalt den Rhein und unterhalb Mülheim mittelst Ueberbrückung die Ruhr überschreiten soll. Vom 16. Juli 1863.

Nr. 5741. Die Bekanntmachung der Ministerial-Erklärung vom 18. Juli 1863, betreffend den mit der freien Stadt Frankfurt vereinbarten gegenseitigen Schutz der Waarenbezeichnungen gegen Mißbrauch und Verfälschung. Vom 19. Juli 1863.

Nr. 5742. Die Bekanntmachung, betreffend die Allerhöchste Genehmigung der unter der Firma „Weseler Aktiengesellschaft für Gasbeleuchtung" mit dem Sitze zu Wesel errichteten Aktiengesellschaft. Vom 23. Juli 1863.

Das 26. Stück der Gesetz-Sammlung enthält unter:

Nr. 5743. Den Allerhöchsten Erlaß vom 27. Juni 1863, betreffend die Aenderung der Bestimmung sub 1. 2. des Gebührentarifs für die preußischen Konsulate vom 10. Mai 1832 (Gesetz-Samml. S. 173), in Beziehung auf die Häfen von Großbritannien und Irland.

Nr. 5744. Die Verordnung, betreffend die durch die Ermittelung des Reinertrages der Liegenschaften Behufs anderweiter Regelung der Grundsteuer nach dem Gesetz vom 21. Mai 1861 entstehenden Kosten. Vom 4. Juli 1863.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

(263) Obgleich das durch die Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 21. November 1845 bestätigte Regulativ vom 8. desselben Monats und Jahres (Gesetzsammlung pro 1845, Seite 785; Außerordentliche Beilage zum diesseitigen Amtsblatt Nr. 53 pro 1845) im § 1 ausdrücklich anordnet, daß vom 1. Januar 1853 ab der Friedrich-Wilhelms-Kanal nur von Schiffsgefäßen befahren werden darf, deren äußere größte Breite nicht über 14⅓ Fuß, und deren Länge nicht über 128 Fuß von einer zur anderen Kaffelspitze beträgt, und obgleich der gedachte Termin wiederholt verlängert worden ist, kommen doch noch einzelne Schiffsgefäße vor, welche eine größere Breite und Länge als die vorbestimmte haben.

Da auf diese Weise aber das allgemeine Schifffahrts-Interesse in hohem Grade benachtheiligt wird, haben wir den betreffenden Kanalbeamten strenge zur Pflicht gemacht, fortan auf Befolgung der in Rede stehenden Bestimmung genau zu achten, und vom 1. Januar 1864 ab alle der letzteren nicht entsprechenden Schiffsgefäße unnachsichtlich zurückzuweisen.

Indem wir dies zur Kenntniß des schifffahrtstreibenden Publikums bringen, bleibt diesem nunmehr lediglich selbst überlassen, sich vor den nachtheiligen Folgen zu schützen, welche aus längerer Nichtbeachtung der oben gedachten gesetzlichen Vorschrift nothwendig für dasselbe hervorgehen müssen.

Frankfurt a. d. O., den 31. Juli 1863. Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

Vorstehende Bekanntmachung der Königlichen Regierung in Frankfurt a. d. O. wird hierdurch zur Kenntniß des betheiligten Publikums gebracht.

Breslau, den 6. August 1863. Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

(**267**) Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 23. v. M. (Amtsblatt Stück 31) wird das schifffahrttreibende Publikum hierdurch benachrichtigt, daß die Schiffsschleuse bei Ohlau vom 22. d. M. ab wieder benutzt werden kann.

Breslau, den 17. August 1863. Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden ꝛc.

(**266**) Zu Habelschwert im Regierungsbezirk Breslau wird am 15. d. M. eine Telegraphen-Station mit beschränktem Tagesdienste (cfr. § 4 des Reglements für die telegraphische Korrespondenz im Deutsch-Oesterreichischen Telegraphen-Verein) eröffnet werden.

Berlin, den 13. August 1863. Königliche Telegraphen-Direktion.

Verzeichniß der Vorlesungen, Uebungen und Demonstrationen der Königlichen landwirthschaftlichen Akademie zu Waldau bei Königsberg i. Pr. im Winter-Semester 1863/64.

(**265**) I. Ueber das Studium und Leben auf landwirthschaftlichen Akademien, im Anfange des Semesters: Direktor, Oekonomie-Rath Wagener. II. Volkswirthschaftslehre: Administrator, Dr. Freiherr v. d. Goltz. III. Landwirthschaftliche Disciplinen: 1) Landwirthschaftliche Betriebslehre. 2) Allgemeiner Acker- und Pflanzenbau. 3) Wollkunde. 4) Demonstrationen in der Wollkunde: Direktor, Oekonomie-Rath Wagener. 5) Uebungen im Entwerfen von landwirthschaftlichen Ertragsanschlägen und Wirthschaftsplänen: Versuchsfeld-Dirigent Pietrusky. 6) Allgemeine Thierproduktionslehre. 7) Rindviehzucht. 8) Landwirthschaftliche Buchführung. 9) Praktische landwirthschaftliche Demonstrationen: Administrator, Dr. Freiherr v. d. Goltz. 10) Pferdezucht: Thierarzt Neumann. 11) Düngerlehre, II. Theil: Dr. Heiden, privatim. 12) Gartenbau: Institutsgärtner Strauß. IV. Forstwirthschaftliche Disciplin: Forstwirthschaftslehre: Oberförster Gebauer. V. Naturwissenschaftliche Disciplinen: 1) Unorganische Chemie. 2) Physik. 3) Uebungen im chemischen Laboratorium: Professor Dr. Rüthausen. 4) Repetitorium in der unorganischen Chemie: Dr. Heiden, privatim. 5) Landwirthschaftliche Mineralogie. 6) Anatomie und Physiologie der Pflanzen. 7) Landwirthschaftliche Zoologie. 8) Fortsetzung in der systematischen Botanik und Repetition über einzelne Kapitel aus allen Gebieten der Botanik: Professor Dr. Körnicke. VI. Thierheilkunde: 1) Anatomie und Physiologie der Hausthiere. 2) Innere Krankheiten der Hausthiere: Thierarzt Neumann. VII. Baukunst. Landwirthschaftliche Baukunde: Baumeister Kinzel. VIII. Mathematische Disciplin. Theoretische Anleitung zum Feldmessen und Nivelliren: Baumeister Kinzel.

Das Winter-Semester beginnt am 15. Oktober cr.; das Studienhonorar beträgt für zwei Jahre 100 Thaler und kann im Falle der Bedürftigkeit ganz oder zur Hälfte erlassen werden. Nähere Nachrichten über die Akademie, deren Einrichtungen und Lehr-Hilfsmittel enthält der Mentzel- v. Lengerke'sche Kalender, auch ist der unterzeichnete Direktor gern bereit, über dieselbe weitere Auskunft zu ertheilen.

Waldau, im August 1863. Der Direktor, Königliche Oekonomie-Rath L. Wagener.

(**264**) Im Winterhalbjahr 1863—64 werden an der landwirthschaftlichen Akademie zu Poppelsdorf folgende Vorlesungen gehalten:

Einleitung in die landwirthschaftlichen Studien; Landwirthschaftliche Betriebslehre; Allgemeiner Ackerbau: Direktor Dr. Hartstein. Schafzucht, Wollkunde und Schweinezucht; Landwirthschaftliche Rechnungsführung und landwirthschaftliche Berechnungen: Administrator Dr. Krämer. Forstwissenschaft; Jagd und Fischereiwesen: Dr. Bonhausen. Obstbaumzucht: Garten-Inspektor Sinning. Physik; Landwirthschaftliche Technologie; Unorganische Chemie; Analytische Chemie mit Uebungen in landwirthschaftlich-chemischen Arbeiten. Mineralogie und Geognosie; Pflanzen-Anatomie und Physiologie; Allgemeine und landwirthschaftliche Zoologie; Künstliche Fischzucht: Professor Dr. Sachs. Volkswirthschaftslehre: Professor Dr. Kaufmann. Landwirthschaftsrecht: Professor Dr. Achenbach. Arithmetik und Algebra mit Uebungs-Aufgaben; Mechanik mit besonderer Berücksichtigung der landwirthschaftlichen Geräthe und Maschinen; Landwirthschaftliche Baukunde; Zeichnen-Unterricht: Baumeister Schubert. Anatomie und Physiologie der Hausthiere; Aeußere Krankheiten der Hausthiere, Geburtshülfe und Hufbeschlag; Gesundheitspflege der Hausthiere: Departements-Thierarzt Schell.

Die Vorlesungen beginnen am 15. Oktober c. gleichzeitig mit den Vorlesungen an der Universität zu Bonn. Auf betreffende Anfragen wegen Eintritts in die Akademie wird der Unterzeichnete nähere Auskunft ertheilen. Poppelsdorf bei Bonn im August 1863.

Der Direktor der Königlichen landwirthschaftlichen Akademie Dr. Hartstein.

Außerordentliche Beilage

zu № 34 des Amts-Blattes der Königl. Regierung zu Breslau pro 1863.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche auf der Universität Breslau im Winter-Semester 1863/64 vom 15. Oktober an gehalten werden.

(Die mit * bezeichneten Vorlesungen werden öffentlich oder unentgeltlich gehalten.)

Theologie.

A. Evangelische Fakultät.

Theologische Encyklopädie, Hr. Prof. Lic. Hahn.
Einleitung in das alte Testament, Hr. Prof. Dr. Räbiger.
Erklärung der Weissagungen des Jesaias, Hr. Prof. Lic. Schultz.
* Erklärung des zweiten Theiles des Jesaias mit besonderer Berücksichtigung der Grammatik, Derselbe.
Erklärung des Buches Hiob, Hr. Prof. Dr. Räbiger.
* Erklärung der Weissagungen Nahum's und Habakuk's, Hr. Lic. Rhode.
Auslegung des Evangeliums Matthäi, Hr. Prof. Dr. Meuß.
Erklärung des Evangeliums Johannis, Hr. Prof. Lic. Schultz.
Erklärung des Römerbriefes, Hr. Prof. Dr. Köstlin.
Erklärung der Briefe an die Corinther, Hr. Prof. Lic. Hahn.
Auslegung des Hebräerbriefes, Hr. Prof. Dr. Meuß.
Kirchengeschichte, zweite Hälfte, vom Zeitalter Gregor's VII. an, Hr. Prof. Dr. Semisch.
* Ueber den gegenwärtigen Zustand der christlichen Religion und Kirche, Fortsetzung, Hr. Lic. Rhode.
Christliche Dogmengeschichte, Hr. Prof. Dr. Semisch.
Dogmengeschichte, Hr. Lic. Rhode.
* Examinatorium über Kirchen- und Dogmengeschichte, Hr. Prof. Lic. Hahn.
Dogmatik, Hr. Prof. Dr. Köstlin.
System des christlichen Lebens, in concreter Einheit mit der christlichen Erziehungswissenschaft, Hr. Professor Dr. Böhmer.
Praktische Theologie, zweiter Theil, umfassend Liturgik, Homiletik, Katechetik, Hr. Prof. Dr. Gaupp.
* Geschichte der christlichen Predigt, Hr. Prof. Dr. Meuß.

---

* Theologisches Seminar: Exegetische Uebungen im A. T., Hr. Prof. Dr. Räbiger; — exegetische, kritische und dialektische Uebungen im N. T., Hr. Prof. Dr. Böhmer; — Kirchen- und dogmenhistorische Uebungen, Hr. Professor Dr. Semisch; — Uebungen für systematische Theologie, Hr. Professor Dr. Köstlin.
* Praktisches Seminar: Katechetische Uebungen, Hr. Prof. Dr. Gaupp; — homiletische Uebungen, Hr. Prof. Dr. Meuß.

B. Katholische Fakultät.

Encyklopädie der Theologie, Hr. Dr. Scholz.
* Religionslehre des A. T., Hr. Prof. Dr. Stern.
Erklärung der kleinen Propheten, Derselbe.
Messianische Weissagungen des A. T., Hr. Dr. Scholz.
* Leben Jesu, Hr. Prof. Dr. Friedlieb.
Allgemeine und specielle Einleitung in die hh. Schriften des N. T., Derselbe.
Erklärung der drei ersten Evangelien, Derselbe.
Kirchengeschichte, I. Theil, Hr. Prof. Dr. Reinkens.
Patrologie, Derselbe.
* Geschichte der kirchlichen Hymnen, Derselbe.

Erster Theil der generellen Dogmatik, Hr. Dr. Soffner.
Die christliche Lehre vom Menschen, von der Erlösung und Gnade, Derselbe.
Moraltheologie, I. Theil, Hr. Dr. Scholz.
* Katechetik, Hr. Prof. Dr. Pohl.
Pastoral-Theologie nach seinem Handbuche, Derselbe.

---

* Theologisches Seminar: Neutestamentliche Uebungen, Hr. Prof. Dr. Friedlieb; — alttestamentliche Uebungen, Hr. Prof. Dr. Stern; — kirchengeschichtliche Uebungen, Hr. Prof. Dr. Reinkens.

Die Herren Professoren Dr. Baltzer und Dr. Bittner werden, jener z. Z. keine Vorlesungen halten, dieser sie seiner Zeit ankündigen.

Rechtswissenschaft.

Encyklopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, Hr. Prof. Dr. Schulze.
Naturrecht oder Rechtsphilosophie, Hr. Prof. Dr. Abegg.
Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, Hr. Prof. Dr. Huschke.
Pandekten mit Ausschluß des Erbrechts, Hr. Prof. Dr. Gitzler.
* Römischer Civilprozeß, Hr. Prof. Dr. Huschke.
* Erklärung von Gajus' Institutionen, Hr. Dr. Marx.
* Erklärung ausgewählter Pandektenstellen, verbunden mit einem Disputatorium über dieselben, Hr. Dr. Göppert.
Examinatorium und Repetitorium der Pandekten, Hr. Dr. Marx.
Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, Hr. Prof. Dr. Rive.
* Erklärung von Tacitus' Germania, Derselbe.
* Erklärung des Sachsenspiegels, Hr. Prof. Dr. Stobbe.
Deutsches Privatrecht mit Einschluß des Lehnrechts, Derselbe.
Deutsches und preußisches Handels-, Wechsel- und Seerecht, Derselbe.
Bergrecht, Hr. Prof. Dr. Rive.
Katholisches und evangelisches Kirchenrecht, Hr. Prof. Dr. Gitzler.
* Katholisches und evangelisches Eherecht, Derselbe.
* Canonischer Strafprozeß, Hr. Dr. Marx.
Gemeines und preußisches Criminalrecht, Hr. Prof. Dr. Eberty.
* Gemeiner und preußischer Concursprozeß, Hr. Prof. Dr. Abegg.
Gemeiner und preußischer Criminalprozeß, Derselbe.
Repetitorium über das preußische Strafrecht und den Civilprozeß, Derselbe.
Deutsches Staatsrecht, Hr. Prof. Dr. Schulze.
* Interpretation staatsrechtlicher Quellenstellen, Derselbe.
Preußisches Civilrecht, Hr. Prof. Dr. Gitzler.
* Preußisches Erbrecht, Hr. Dr. Göppert.
* Ausgewählte Capitel des englischen Rechts, Hr. Prof. Dr. Eberty.

Heilkunde.

Encyklopädie und Hodegetik des medicinischen Studiums, Hr. Dr. Finckenstein.
Osteologie und Syndesmologie, Hr. Prof. Dr. Grosser.
Gesammtanatomie des Menschen, Hr. Prof. Dr. Barkow.
* Anatomisches Repetitorium, Hr. Prof. Dr. Grosser.
* Gerichtliche Sectionen, Hr. Prof. Dr. Barkow.
* Einzelne Capitel der chirurgischen Anatomie, Hr. Prof. Dr. Grosser.
Secir-Uebungen, Hr. Prof. Dr. Barkow.
Allgemeine und specielle Gewebelehre, Hr. Prof. Dr. Heidenhain.
Zeugungs- und Entwickelungsgeschichte, Hr. Prof. Dr. Aubert.
* Ueber die Entwickelung der Gewebe des menschlichen Körpers, Derselbe.
* Specielle Lehre der Reflexbewegungen mit Rücksicht auf Pathologie, Hr. Dr. Auerbach.
Mechanik des menschlichen Skelettes, Derselbe.
* Physiologische Vorträge für Nichtmediciner, Hr. Prof. Dr. Heidenhain.
Physiologie der vegetativen Functionen, Derselbe.

Mikroskopische und experimentelle Uebungen auf dem physiologischen Institute, Hr. Prof. Dr. Heidenhain.
Mikroskopische Uebungen in der normalen und pathologischen Histologie, Hr. Prof. Dr. Aubert.
* Allgemeine pathologische Anatomie mit Rücksicht auf Cellularpathologie, Hr. Dr. Cohn.
Specielle pathologische Anatomie mit mikroskopischen Demonstrationen, Derselbe.
Arzneimittellehre in Verbindung mit allgemeiner Therapie, Hr. Prof. Dr. Häser.
* Diätetik, Hr. Dr. Lewald.
Repetitorium der Arzneimittellehre mit pharmakologischen Demonstrationen, Derselbe.
* Elektrotherapie, Hr. Dr. Klopsch.
* Ueber die Natur der gewöhnlichen und insbesondere der Mineralquellen, Hr. Dr. Levy.
* Balneotherapie, Derselbe.
Chirurgie, Operations-, Instrumenten- und Bandagenlehre, Hr. Prof. Dr. Middeldorpf.
* Ueber Verrenkungen, Derselbe.
* Ueber Knochenkrankheiten, Hr. Dr. Klose.
* Ueber die chirurgischen Krankheiten der Knochen und Gelenke, Hr. Dr. Paul.
Ueber Fracturen und Luxationen, Hr. Dr. Klopsch.
Chirurgisch-augenärztliche Klinik und Poliklinik, Hr. Prof. Dr. Middeldorpf.
* Ueber Anwendung des Augenspiegels, Hr. Prof. Dr. Förster.
Augenheilkunde, Derselbe.
* Untersuchung des Gehörorgans an der Leiche mit Bezug auf die Krankheiten desselben, Hr. Dr. Voltolini.
Ueber die Krankheiten des Gehörorgans, Derselbe.
Cursus der Laryngoskopie und Rhinoskopie (privatissime), Derselbe.
Specielle Pathologie und Therapie, Hr. Prof. Dr. Lebert.
* Ueber syphilitische Krankheiten, Derselbe.
* Ueber syphilitische Krankheiten, Hr. Dr. Reymann.
Allgemeine Therapie, Derselbe.
Diagnostik innerer Krankheiten mit Einschluß der Auscultation und Percussion, Hr. Dr. Cohn.
Auscultation und Percussion, Hr. Dr. Lewald.
* Colloquium über chronische Krankheiten und deren Behandlung durch Mineralwasserkuren, Hr. Dr. Levy.
* Ueber die epidemischen Krankheiten, Hr. Prof. Dr. Häser.
Medicinische Klinik und Poliklinik, Hr. Prof. Dr. Lebert.
Frauenkrankheiten, Hr. Dr. Burchard.
Geburtshilfe, Hr. Prof. Dr. Betschler.
* Geburtshilfliche Operationen, Derselbe.
Ueber die gynäkologischen Operationen, Hr. Dr. Freund.
Gynäkologische Operationen, Hr. Dr. Burchard.
* Geburtshilfliche Erforschungslehre, (privatissime et gratis), Derselbe.
Die Lehre vom menschlichen Becken, Hr. Dr. Freund.
Geburtshilfliche Klinik und Poliklinik, Hr. Prof. Dr. Betschler.
Gerichtliche Medicin, Hr. Dr. Paul.
Gerichtliche Medicin, Hr. Dr. Klose.
Geschichte der Medicin, Hr. Prof. Dr. Häser.
* Geschichte der Syphilis und des Aussatzes, Hr. Dr. Finckenstein.
Psychiatrie, Hr. Prof. Dr. H. Neumann.
* Gerichtliche Psychologie, Derselbe.

Philosophische Wissenschaften.

* Encyklopädie der Philosophie, Hr. Dr. Oginski.
Psychologie und Logik, Hr. Prof. Dr. Braniß.
Metaphysik, Hr. Prof. Dr. Elvenich.
* Psychologische Erklärung von Shakespeare's König Lear, Hr. Dr. Scherner.
Das System der Pädagogik, Hr. Dr. Oginski.
Rhetorik oder die Lehre von der Verwirklichung der ethischen Ideen, Derselbe.
* Geschichte der Philosophie seit Kant, Hr. Prof. Dr. Braniß.
* Dialektische Uebungen, Hr. Prof. Dr. Elvenich.

Mathematische Wissenschaften.

Differentialrechnung und Elemente der Integralrechnung, Hr. Prof. Dr. Lipschitz.
Theorie der partiellen Differential-Gleichungen, Derselbe.
* Ueber die Methode der kleinsten Quadrate, Hr. Prof. Dr. Galle.
Allgemeine Theorie der krummen Flächen und Raumkurven, Hr. Prof. Dr. Schröter.
Die Elemente der Mechanik, Derselbe.
Theorische Astronomie, Hr. Prof. Dr. Galle.
* Mathematische Uebungen, (privatissime), Hr. Prof. Dr. Schröter.
* Mathematische Uebungen, (privatissime), Hr. Prof. Dr. Lipschitz.

Naturwissenschaften.

1) Physik und Chemie.

Experimental-Physik, Hr. Prof. Dr. Frankenheim.
Experimental-Physik, Hr. Prof. Dr. Marbach.
* Elektricitäts-Lehre, Hr. Prof. Dr. Frankenheim.
Krystallographie, Hr. Prof. Dr. Marbach.
* Ueber die Verwendung der Optik auf die Chemie, Derselbe.
* Physikalische Uebungen, (privatissime), Hr. Prof. Dr. Frankenheim.
Organische Experimental-Chemie, Hr. Prof. Dr. Löwig.
* Die Elemente der analytischen Chemie, Hr. Prof. Dr. Duflos.
* Ueber quantitative Analyse, Hr. Prof. Dr. Löwig.
Physikalische Chemie mit Experimenten, Hr. Dr. Lothar Meyer.
Pharmazeutische organische Chemie, Hr. Prof. Dr. Duflos.
Pharmakognosie, Derselbe.
Allgemeine Hüttenkunde, Hr. Prof. Dr. Schwarz.
* Vom Eisen, Derselbe.
* Repetitorium über pharmazeutische Chemie, Hr. Prof. Dr. Duflos.
Uebungen im chemischen Laboratorium, Hr. Prof. Dr. Löwig.
Maaßanalyse, in seinem Laboratorium, (privatissime), Hr. Prof. Dr. Schwarz.
Arbeiten im physiologisch-chemischen Laboratorium, (privatissime), Hr. Dr. Lothar Meyer.

2) Naturgeschichte.

Allgemeine Naturgeschichte, Hr. Dr. Körber.
Geognosie, Hr. Prof. Dr. Römer.
* Naturgeschichte der metallischen Fossilien oder Erze, Derselbe.
Mineralogisches Practicum, Derselbe.
* Allgemeine physikalische Geographie der schweizerischen und deutschen Alpenlande, Hr. Prof. Dr. Neumann.
Anatomische Morphologie und Physiologie der Gewächse mit mikroskopischen Demonstrationen, Hr. Professor Dr. Göppert.
Anatomie, Physiologie und Entwickelungsgeschichte der Pflanzen, verbunden mit einem mikroskopischen Cursus im physiologischen Institut, Hr. Prof. Dr. Cohn.
* Ueber Ernährung der Pflanzen, Derselbe.
Deutschland's phanerogame Flora nach natürlichen Familien mit besonderer Rücksicht botanisch-geographischer Verhältnisse, Hr. Prof. Dr. Göppert.
* Kryptogamische Pflanzen mit mikroskopischen Demonstrationen, Derselbe.
* Lichenologie, (privatissime), Hr. Dr. Körber.
* Ueber die Flora der Vorwelt, insbesondere die Charakter-Pflanzen der einzelnen Formationen, Hr. Professor Dr. Göppert.
* Botanische Uebungen, descriptive und mikroskopische, in dem neu begründeten Museum des botanischen Gartens, (privatissime), Derselbe.
* Der zweite Theil der Zoologie, die Säugethiere, Hr. Prof. Dr. Grube.
Conchyliologie, Derselbe.
Uebungen im Bestimmen der Thiere, Derselbe.
* Physiologische Vorträge für Nichtmediciner, Hr. Prof. Dr. Heidenhain.

Personal-Chronik der öffentlichen Behörden.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Allerhöchst verliehen: Dem Schäferknecht Ernst Rüdiger zu Lohnig, Kreis Striegau, das Verdienst-Ehrenzeichen für Rettung aus Gefahr.

Bestätigt: Die Wiederwahlen des Maurermeisters Christian Dewerny und des Seifenfabrikanten Wilhelm Wolff zu unbesoldeten Rathmännern der Stadt Ohlau auf die gesetzliche Dienstzeit von sechs Jahren.

Königliche Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

Bestätigt: 1) Die Vokation für den bisherigen Hilfslehrer in Groß-Mohnau, Kreis Schweidnitz, Robert Weidlich, zum katholischen Schullehrer in Grosen, Kreis Wohlau.

2) Die Vokation für den bisherigen Hilfslehrer in Großburg, Kreis Strehlen, Johann Wilh. Böer;

3) die Vokation für den bisherigen Lehrer an der evangelischen Stadtschule zu Striegau, Ernst Wilhelm Böhm;

4) die Vokation für den bisherigen Adjuvanten in Rosenthal, Kreis Brieg, Emil Jonas Alexander Gillert;

5) die Vokation für den bisherigen Lehrer an der evangel. Stadtschule zu Auras, Wilhelm Majunke;

6) die Vokation für den bisherigen Hilfslehrer an der evangelischen Schule zu Neudorf-Commende bei Breslau, Karl Friedrich Herrmann Robert Ouvrier,

zu Lehrern an einer der letzten Klassen der städtischen evangelischen Elementarschulen zu Breslau, und

7) die Vokation für den bisherigen dritten Lehrer der evangelischen Elementarschule Nr. 14, Karl Friedrich Herrmann Walter;

8) die Vokation für den bisherigen dritten Lehrer der evangelischen Elementarschule Nr. 11, Heinrich Robert Theodor Menzel;

9) die Vokation für den bisherigen dritten Lehrer der evangelischen Elementarschule Nr. 23, Wilhelm Rosteutscher,

zu zweiten Lehrern an einer der städtischen evangelischen Elementarschulen zu Breslau.

Königliches Konsistorium für die Provinz Schlesien.

Bestätigt: Die Vokation für den bisherigen Predigtamts-Candidaten Kuno Theobald Engelhard Schwerk zum Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde in Hünern, Kreis Trebnitz.

Königliches Appellations-Gericht zu Glogau.

Befördert: 1) Der Appellationsgerichts-Referendarius Stilcke zu Görlitz zum Gerichts-Assessor. 2) Der Bureau-Assistent Aue zu Görlitz zum Kreisgerichts-Sekretair. 3) Der Bureau-Diätar Kuske zu Carolath zum Kreisgerichts-Bureau-Assistenten. 4) Der Bureau-Diätar Kabisch zu Guhrau zum Bureau-Assistenten bei dem Kreisgerichte zu Glogau. 5) Der invalide Feldwebel Fleischer zum Bureau-Gehilfen bei der Gerichts-Kommission zu Neusalz. 6) Der Hilfsunterbeamte Otto zu Glogau definitiv zum Boten und Exekutor.

Versetzt: 1) Der Gerichts-Assessor Glatte aus dem Departement des Appellationsgerichts zu Breslau an das Kreisgericht zu Bunzlau. 2) Der Bureau-Assistent Klemmig zu Lauban an das Kreisgericht zu Görlitz. 3) Der Bureau-Assistent Müller zu Glogau an das Kreisgericht zu Grünberg.

Zurückgenommen: Die Versetzung des Bureau-Diätar Harmuth zu Lauban an das Kreisgericht zu Görlitz.

Ausgeschieden: 1) Der Notar, Justizrath Neumann zu Grünberg ist auf seinen Antrag von dem Amte als Notar entbunden worden. 2) Der Appellationsgerichts-Referendarius Brandenburg zu Görlitz Behufs seines Uebertritts in das Departement des Appellationsgerichts zu Naumburg a. d. S. 3) Der Appellationsgerichts-Auskultator Freiherr v. Rothkirch-Trach zu Liegnitz Behufs seines Uebertritts zur Verwaltung.

Pensionirt: Der Kreisgerichts-Sekretair Kahlert zu Görlitz.

Gestorben: Der Appellationsgerichts-Referendarius Klinghardt zu Glogau.

Königliche Ober-Post-Direktion.

Angestellt: Die Militair-Invaliden Hornstein in Waldenburg und Obst in Freiburg als Post-Unterbeamte.

Versetzt: 1) Der Post-Expedient Elias von Oels nach Breslau. 2) Die Post-Conducteure Löff-

ler von Freiburg nach Breslau zu dem Eisenbahn-Post-Amte Nr. 14 und Caljan von Breslau nach Berlin.

Vermischte Nachrichten.

Patent-Ertheilungen: 1) Dem Fabrikbesitzer Joh. Zimmermann in Chemnitz ist unter dem 1. August 1863 ein Patent auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene, für neu und eigenthümlich erachtete Rad-Theil- und Hobel-Maschine, ohne Jemand in der Benutzung bekannter Theile zu beschränken, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preußischen Staats ertheilt worden.

2) Dem akademischen Künstler Karl Heckert in Berlin ist unter dem 12. August 1863 ein Patent auf ein durch Beschreibung nachgewiesenes Verfahren, photographische Abbildungen auf Glas oder Porzellan zu fixiren, so weit es als neu und eigenthümlich erkannt ist, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang des preußischen Staats ertheilt worden.

Patent-Aufhebung: Das dem Königlichen Baurath a. D. Reimann in Herford unter dem 17. August 1861 ertheilte Patent auf eine Walzenpresse für breiartige Substanzen in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung, ohne Jemand in der Anwendung bekannter Theile dieser Maschine zu beschränken, ist aufgehoben.

Erledigtes Pfarramt: Durch das Ableben des Pastor Conrad in Langenöls, Kreis Nimptsch, ist das dortige evangelische Pfarramt erledigt worden. Dasselbe gewährt ein Einkommen von c. 950 Rthlr., und ist die Stelle landesherrlichen Patronats.

Vermächtnisse: 1) Die zu Trebnitz verstorbene verwittwete Elisabeth Schmidt geb. Schuster hat die Hälfte einer ausstehenden Forderung mit 450 Rthlr. der Armenkasse daselbst letztwillig ausgesetzt.

2) Der zu Kostenblut verstorbene Erzpriester und Pfarrer Franz Dürre hat dem Taubstummen-Institut zu Breslau 25 Rthlr. letztwillig vermacht.

3) Zur Verabfolgung des von dem zu Köchendorf, Kreis Ohlau, verstorbenen katholischen Pfarrer Franz Dressel der katholischen Kirche zu Friedeberg in Oestr.-Schlesien letztwillig zugewendeten Betrages von 100 Rthlrn. ist die landesherrliche Genehmigung gewährt worden.

4) Der Stadtgemeinde zu Glatz ist zur Annahme der ihr von dem daselbst verstorbenen Partikulier und Bürgermeister-Beigeordneten Joseph Hoffmann vermachten Erbschaft die landesherrliche Genehmigung ertheilt worden.

Schenkung: Die Seitens der Wittwe Renata Mandel geb. Mandel zu Verlorenwasser im Kreise Habelschwerdt der dortigen Begräbnißkirche zur Unterhaltung eines Lokalkaplans gemachte Schenkung eines Kapitals von 5000 Rthlr. ist landesherrlich genehmigt, und für die Errichtung einer Lokalie in Verlorenwasser die staatliche Anerkennung ertheilt worden.

Schwurgerichts-Sitzungen: 1) Der Schwurgerichtshof zu Breslau wird seine sechste Sitzung im Jahre 1863 in der Zeit vom 7. bis etwa zum 19. September im Schwurgerichts-Saale des Stadtgerichts-Gebäudes zu Breslau abhalten. Ausgeschlossen von dem Zutritte zu den öffentlichen Verhandlungen sind unbetheiligte Personen, welche unerwachsen sind, oder welche sich nicht im Vollgenusse der bürgerlichen Ehre befinden.

2) Die vierte Sitzungs-Periode des Schwurgerichts zu Schweidnitz für die Kreise Reichenbach, Waldenburg und Schweidnitz beginnt den 5. Oktober a. c. Der Eintritt in den Sitzungs-Saal ist wie früher nur gegen Einlaßkarten gestattet.

Amtsblätter aus den Jahren

1815 bis 1859 incl. sind zu dem Preise von 7½ Sgr. pro Jahrgang,
1860 und 1861 " " " " " 15 " " "
einzelne Nummerstücke zum Amtsblatte pro 1858 bis 1862 zum Preise von 1 Sgr. pro Bogen, so wie Sach-Register zum Amtsblatt à 5 Sgr. bei der Königlichen Amtsblatt-Redaktion im Regierungs-Gebäude verkäuflich.

Redaktion des Amtsblattes im Regierungs-Gebäude. — Druck von Graß, Barth u. Comp. (W. Friedrich) in Breslau.

Staats- und Kameral-Wissenschaften.

Polizei-Wissenschaft, Hr. Prof. Dr. Bergius.
Volkswirthschaftslehre, Derselbe.

Geschichte und deren Hilfswissenschaften.

Alte Geschichte, Hr. Prof. Dr. Junkmann.
Griechische Geschichte bis zur Zeit Philipp's von Macedonien, Hr. Prof. Dr. Neumann.
Geschichte des Mittelalters, Hr. Prof. Dr. Röpell.
Geschichte des preußischen Staates von der Zeit des großen Churfürsten, Hr. Dr. Grünhagen.
* Geschichte der französischen Revolution von 1789, fortgesetzt bis in die neueste Zeit, Hr. Prof. Dr. Junkmann.
* Uebungen des historischen Seminars, Hr. Prof. Dr. Röpell und Junkmann.
* Diplomatische Uebungen, Hr. Dr. Grünhagen.

Litteratur und Philologie.

I. Orientalische.

Grammatik der hebräischen Sprache, Hr. Prof. Dr. Schmölders.
Hebräische Sprache, im Besondern Grammatik, Hr. Prof. Dr. Magnus.
* Erklärung des Propheten Malachi, Hr. Prof. Dr. Neumann.
Praktische Uebungen in der hebräischen Grammatik, Derselbe.
Uebungen im Uebersetzen des Alten Testaments, Hr. Prof. Dr. Magnus.
* Syrische Schriftsteller, Derselbe.
* Chaldäische Grammatik und Erklärung des Buches Daniel, Derselbe.
* Arabische Grammatik, Derselbe.
* Erklärung arabischer Schriftsteller, Derselbe.
* Erklärung leichterer und schwererer arabischer Schriftsteller, Hr. Prof. Dr. Schmölders.
* Persische Sprache, Derselbe.
Vergleichende Grammatik der indogermanischen Sprachen, Hr. Prof. Dr. Stenzler.
* Sanskrit-Sprache, zweiter Cursus, Derselbe.
* Erklärung der Lieder des Rigveda, Derselbe.

2) Klassische.

Encyklopädie der Philologie, nebst historischer Einleitung, Hr. Prof. Dr. Haase.
Griechische Mythologie, Hr. Prof. Dr. Rosbach.
Griechische Syntax, Hr. Dr. Lübbert.
Metrik der Griechen und Römer, Hr. Prof. Dr. Rosbach.
Aristophanes' Acharner, Hr. Prof. Dr. Haase.
Ergänzungen zu seiner im vorigen Halbjahre aufgestellten Auslegung des platonischen Timäus, Hr. Dr. Suckow.
Römische Literaturgeschichte bis auf das Augusteische Zeitalter, Hr. Prof. Dr. Hertz.
Geschichte der Philosophie bei den Römern und Erklärung von Lucretius fünftem Buche, Hr. Dr. Bernays.
Uebungen des königl. philologischen Seminars, Hr. Prof. Dr. Haase und Hr. Prof. Dr. Rosbach.
Uebungen des königl. philologischen Proseminars, Hr. Prof. Dr. Hertz und Hr. Dr. Lübbert.
Uebungen der philologischen Gesellschaft, Hr. Prof. Dr. Rosbach.
* Philologische Colloquien, (privatissime), Hr. Dr. Lübbert.

3) Neuere.

* Deutsche Grammatik, Hr. Dr. Rumpelt.
* Mittelhochdeutsche Grammatik und Erklärung des Nibelungenliedes, Hr. Dr. Pfeiffer.
* Althochdeutsche Uebungen, Hr. Prof. Dr. Rückert.
Das angelsächsische Epos Beowulf, Derselbe.
Anfangsgründe der englischen Sprache, Hr. Lect. Dr. Behnsch.
* Byron's Cain, Derselbe.
* Erklärung altromanischer Sprachdenkmale, Hr. Dr. Karow.
Französische Grammatik mit mündlichen und schriftlichen Uebungen, Hr. Lector Freymond.
Die sechs ersten Bücher der Fabeln von Lafontaine, Derselbe.
Geschichte des Columbus nebst lyrischen Gedichten von Lamartine, (privatissime), Derselbe.
* Lustspiele von Lesage, „Turcaret" und „Crispin," Derselbe.

Anfangsgründe der italienischen Sprache, Hr. Lect. Marochetti.
* Erklärung schwieriger italienischer Schriftsteller, Derselbe.
Uebungen im Italienisch-Sprechen und Schreiben, Derselbe.
* Italienische Grammatik und Erklärung von Ariost's „Rasendem Roland," Hr. Dr. Karow.
* Spanische Grammatik und Erklärung von Cervantes' „Don Quixote," Derselbe.
Neugriechische Grammatik, Hr. Lect. Dr. Peucker.
Geschichte der slavischen Literatur des laufenden Jahrhunderts, Hr. Prof. Dr. Cybulski.
* Ueber die epische Dichtkunst bei den Slaven, Derselbe.
* Formenlehre der polnischen Grammatik, Hr. Lect. Fritz.
* Lesen und Erklären eines polnischen Werkes, Derselbe.
* Drei Cursus der polnischen Sprache nach seiner Grammatik, Hr. Lect. hon. Dr. Krainski.
* Polnische Literatur, Derselbe.
* Polnische Kanzelberedtsamkeit, Derselbe.

Schöne und gymnastische Künste.

* Harmonielehre, erste Hälfte, Hr. Dr. Baumgart.
* Die Geschichte des evangelischen Kirchengesanges bis auf Johann Eccard, Hr. Dir. Schäffer.
* Unterricht im mehrstimmigen Gesange, Derselbe.
* Orgel-Unterricht, Hr. Dr. Baumgart.
Zeichnenkunst, Hr. Siegert.
Reitkunst, Hr. Stallmeister Preuße.
Fechtkunst, Hr. Pfeifer.
Tanzkunst, Hr. v. Kronhelm.

Besondere akademische Anstalten und wissenschaftliche Sammlungen.

Die Universitätsbibliothek wird alle Montage, Mittwoche, Donnerstage und Sonnabende von 2—4 Uhr, und alle Dienstage, Mittwoche, Freitage und Sonnabende von 11—12 Uhr geöffnet, und werden daraus Bücher theils zum Lesen in dem dazu bestimmten Zimmer, theils zum häuslichen Gebrauche gegeben. Die Bedingungen zeigt ein Anschlag an der Thür des Lesezimmers. Die Studentenbibliothek nebst Lesezimmer ist Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend von 2—5 Uhr geöffnet. Auch stehen die drei Stadtbibliotheken an bestimmten Tagen zum öffentlichen Gebrauche offen.

Die bei der Universität befindlichen Sammlungen von Naturgegenständen und Präparaten, von physikalischen Instrumenten u. s. w., so wie das chemische Laboratorium, das Archiv, das Münzkabinet, das Alterthümer-Museum und die Gemäldesammlung werden den Liebhabern auf Verlangen gezeigt. Das zoologische Museum insbesondere ist für die Studirenden Mittwochs von 11—1 Uhr, für das übrige Publikum Montags von 11—12 Uhr, das anatomische Museum für die Studirenden Mittwochs von 2—4 Uhr, für das größere Publikum Sonnabends von 2—4 Uhr geöffnet; eben so die Sternwarte, Mittwochs und Sonnabends von 9—11 Uhr Vormittags.

Der botanische Garten ist außer Sonntags täglich von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends geöffnet.

Druck von Graß, Barth und Comp. (W. Friedrich) in Breslau.